

Das Magazin der Wirtschaftsregion Stainz

STAINZ

33. Jahrgang | Nr. 129 | Frühjahr 2010 | Auflage: 12.400 Stk. | Zugestellt durch Post.at



Stainz blüht auf!

20 Jahre StainZeit

Das Jubiläum – S. 8

ORTSPLAN ZUM HERAUSNEHMEN

im Mittelteil

Lehrstellenservice

Stainzer Ausbildungsplätze – S. 20

INHALT

Editorial	2
Apothekentipps	3
Gewinnspiel	4/5
Schönheit/Reisen	6
Trends	7
StainZeit	8
Kulinarik	9
Lebenswerkstätten	10
Aus der Region	12/13/15
Freizeitnews	14
Humor	15
Sport	17
Betriebsvorstellung	18
Veranstaltungen	19
Jugend	20/21
Ärzte	23

GROSSES
GEWINN-
SPIEL
S. 4/5

Foto: Ulrike Haring

IN BESTEN HÄNDEN



BAD GAMS
Hohenfeld 49
Tel. (03463) 41 43

Bieten Pflegeplatz
mit liebevoller Betreuung.

Eva's Taxi 
Das Taxi in Stainz

03463 / 20 111
Mobil: 0699 / 17 02 17 04

RUND UM
DIE UHR

Eva Kraus | Angelisstraße 7/2 | 8510 Stainz
www.evas-taxi.at



Elektro
Gaich

Ing. Christian Gaich KG
Bahnhofstraße 3, 8510 Stainz,
Tel. (03463) 23 87, Fax DW 21,
E-Mail: elektro.gaich@aon.at

Es ist wieder Frühling!

**Endlich ist es wieder soweit:
Die Tage werden kontinuierlich länger,
die Schneedecke ist verschwunden und alle
freuen sich auf den Neustart der Natur.
Doch wann beginnt eigentlich der Frühling?**

von
José Baier



Auf diese Weise können Statistiken (wie etwa Monatsmittelwerte) und Klimavergleiche leichter erstellt und verglichen werden.

Phänologisch teilt sich der Frühling in Mitteleuropa in drei Phasen:

Vorfrühling:
Vom Blühbeginn der Schneeglöckchen und der Haselnuss, bis die Weidenkätzchen polengelb sind.

Der Frühlingsbeginn kann astronomisch, meteorologisch oder phänologisch (das ist der Entwicklungsstand der Pflanzen) bestimmt werden.

Astronomisch wird der Frühling durch das Äquinoktium (Tag-Nacht-Gleiche) festgelegt. Diese Tag-Nacht-Gleiche variiert und ist abhängig vom Abstand zum letzten Schaltjahr, auf der nördlichen Hemisphäre der 20. oder 21., manchmal auch der 19. März. Heuer beginnt der Frühling am 20. März, um 18.32 Uhr.

Meteorologisch liegt der Frühlingsanfang bei uns am Monatsanfang, am 1. März. Der meteorologische Frühlingsbeginn wurde von der Weltorganisation für Meteorologie (WMO), festgelegt. So werden jeweils drei Monate den Jahreszeiten zugeordnet. Dezember, Jänner und Februar sind die Wintermonate, der Frühling umfasst die Monate März, April und Mai.

Erstfrühling:
Vom Blühbeginn der Forsythie und Laubaustrieb der Stachelbeere bis zum Blühbeginn der Birnbäume.

Vollfrühling:
Vom Blühbeginn der Apfelbäume und des Flieders bis zum Blühbeginn der Eber-

eschen und des Wiesenfuchschwanzes.

Der phänologische Frühlingsbeginn wechselt nicht nur je nach der geografischen Länge und Breite, sondern auch nach der Höhe, nach den großen Klimagebieten und nach kleinräumigen Klimaverhältnissen.

So beginnen die einzelnen Frühlingsphasen in geschützten Lagen der Städte oft wesentlich früher als auf freiem Felde.

Der Frühling ist immer auch die Jahreszeit der guten Vorsätze bezüglich der Ernährung.

Hier ein paar nützliche Informationen zu Gemüsesorten:

✓ **Kartoffeln** liefern mit energiereichen Kohlehydraten,



Ballaststoffen, Vitaminen und Eiweiß einen wertvollen Beitrag zum Anti-Aging.

✓ **Lauch und Kren** regen die Leistung von Leber und Galle an und stärken somit die Abwehrkräfte, z. B. gegen Erkältungskrankheiten.

✓ **Erbsen** sind wahre Fundgruben an Mineralstoffen und Spurenelementen.

Der Gehalt an Eisen, Kalium und Kalzium ist recht hoch, zudem sind Erbsen reich an Folsäure, die das Herz schützt und für die Bildung von roten Blutkörperchen gebraucht wird.

✓ **Karotten** stärken unser Immunsystem.

Carotinoide wirken zellschützend und werden vom Körper in gegarter Form besser aufgenommen als in rohem Zustand.

✓ **Zucchini** haben wertvolle Inhaltsstoffe direkt unter der Schale. Vitamin C, Vitamin K, Vitamin B sowie Eisen und Kalium.

✓ **Spinat** ist das Anti-Stress-Gemüse. Falls durch Dauerstressbelastung nicht genug Magnesium zur Verfügung steht, werden die Reserven durch Spinat wieder aufgefüllt.

✓ **Brokkoli und Karfiol** enthalten Senföle, (Glukosinolate), welche vor Krebs schützen und den Cholesterinspiegel senken.

✓ **Paradeiser** haben durch Phytosterine ebenfalls günstige Auswirkungen auf den Cholesterinspiegel. Die enthaltenen Polyphenole wirken entzündungshemmend und schützen vor Trombosen.

✓ **Paprikas** sind wahre Vitaminbomben und verfügen über den höchsten Vitamingehalt aller Gemüsesorten.

Wir brauchen Platz für neue Wohnideen!



Original
MIELE-Einbauküche

Aktionsabverkauf

statt € 14.150,- jetzt nur

€ 1,-*



planen & einrichten
Wohlgemuth

* bei gleichzeitiger
Abnahme der
Gaggenau-
Einbaugeräte
zum Listen-VKP

Grazer Straße 38 | 8510 Stainz | Tel. 03463/30 75
E-Mail: wohlgemuth.einrichten@aon.at

Rezeptpflicht – Schutz oder Schikane?

Trotz ständiger, oft intensiver Aufklärungsarbeit von Seiten der Apothekerschaft kommt es doch häufig vor, dass Patienten höchst enttäuscht und verärgert über die verweigerte Abgabe von rezeptpflichtigen Arzneimitteln die Apotheke verlassen.



von
Mag. pharm.
Ingrid Groschner



Um die Zufriedenheit von Apothekenkunden zumindest im Sinne der Verbesserung des Verständnisses für die bestehende Gesetzeslage zu erhöhen, möchte ich hier verschiedene Argumente für eine Rezeptpflicht beleuchten bzw. in Erinnerung rufen.

Wie der Arzt ist der Apotheker in einem mehrjährigen Universitätsstudium dazu ausgebildet, Wirkungen, Nebenwirkungen und auch Wechselwirkungen von Medikamenten abschätzen zu können und hat die Aufgabe, die vom Arzt verordnete Medikationen zu kontrollieren und die eventuelle Notwendigkeit bzw. Sinnhaftigkeit einer Ausnahme von der Rezeptpflicht zu beurteilen.

Es ist einerseits verständlich, dass der mündige Patient den Wunsch nach einer von ihm selbst gewählten Therapie hat.

Meist wird ihm auch eine Fülle von allgemein verfügbarer Information über Therapiemöglichkeiten geboten.

Bücher, Zeitschriften und insbesondere das Internet stellen solche Information zur Verfügung. Die Qualität dieser Informationen ist sehr unterschiedlich und ihre Brauchbarkeit für den Laien oft kaum einzuschätzen.

In Österreich kann dazu jederzeit der Rat von Experten, also von Ärzten und Apothekern, ohne wesentliche Kosten eingeholt werden, und es ist rechtlich sichergestellt, dass hochwirksame Arzneimittel, bei denen das Risiko einer Schädigung durch unsachgemäße Anwendung besteht, nur unter Einbeziehung eines Arztes (Verschreibung) oder in Ausnahmefällen durch Entscheidung eines Apothekers abgegeben werden.

Diese Situation ist nicht selbstverständlich und wird sicherlich immer wieder Anlass zu Diskussionen geben.

In anderen Staaten z.B. den USA, wo der Rat von Experten im Gesundheitssystem nicht so einfach und kostenfrei für jeden verfügbar ist, können dafür auch stark wirksame Medikamente im Supermarkt (drug-

store) ohne Kontrolle und auf eigenes Risiko einfach aus dem Regal genommen werden.

Hier ist dann jeder für sich und seine Gesundheit selbst verantwortlich und dabei aber auch weitgehend allein gelassen.

» ... Rezeptpflicht ist ein Prinzip und eine Dienstleistung zur Steigerung der Arzneimittelsicherheit ... «

Eine Reihe von Untersuchungen zeigen, dass das durchaus einen Nachteil für die Patienten darstellt.

An der Tara macht der Apotheker in Österreich häufig die Erfahrung, dass die Patienten wenig oder gar nicht über die Art und Wirkung des von ihnen gewünschten Medikamentes Bescheid wissen.

Sehr oft beruht aber der in der Apotheke geäußerte Wunsch nach einem rezeptpflichtigen Medikament nicht auf einer früheren ärztlichen Verschreibung, sondern eher auf den Empfehlungen von Nachbarn und Verwandten.

Ein durchaus häufiges Missverständnis, das zu Unverständnis einer strikten Einhaltung der Rezeptpflicht in Apotheken führt, ist dass der Preis eines Medikamentes nicht in Zusammenhang mit der Rezeptpflicht steht. Auch sehr billige Schlafmittel unterliegen sinnvollerweise der Rezeptpflicht.

Es ist den Apothekern ein Anliegen, dass die Rezeptpflicht vom Patienten klar als ein Prinzip und eine Dienstleistung zur Steigerung der Arzneimittelsicherheit gesehen werden kann.

Auf jeden Fall wird Ihr Apotheker sicher jederzeit für eine detaillierte Besprechung und Analyse ihres individuellen Arzneimittelwunsches zur Verfügung stehen.

Falls dann dabei ein gewünschtes Medikament mit entsprechender Begründung nicht abgegeben wird, so liegt das üblicherweise nicht an der bürokratischen Sturheit des Apothekers, sondern an seiner Verantwortung im Rahmen des bestehenden Gesundheitssystems.

Mag. pharm. Ingrid Groschner

Erwarten Sie mehr...



apotheker
stainz | st. stefan



A-8510 Stainz, Hauptplatz 8, Tel: 03463/2156

A-8511 St. Stefan, St. Stefan 15, Tel: 03463/81234

www.apotheker-stainz.at

KFZ HARTBAUER

Kfz-Fachwerkstätte

Begutachtungsstelle

Ersatzteilhandel

Reifen-Service

FÜR ALLE AUTOMARKEN



Auch Ihr Auto blieb vom Winter nicht verschont, und deshalb machen WIR es wieder fit für den Frühling!

- WSS-Steinschlagreparatur
- Ölwechsel
- Reparatur von Kleinschäden
- Klimaanlage-Service
- Frühjahrscheck
- Reparatur aller Art

A-8510 Stainz Fax: (03463) 53 70
 Grazer Straße 35 sv-hartbauer@aon.at
 Telefon: (03463) 20 51 www.kfz-hartbauer.istsuper.com

CASA ROSSA

Mediterran Steirische Küche

MUTTERTAGS GRILLPARTY

Giardino

Bar & Coffee Art



GUT ESSEN

Mit Musik

"Mamma mia"

mit Live Musik - Musica Italiana

Sonntag, 09. Mai 2010

12:00 - 15:00 Uhr

Roberto Horvath



Werner Heid

Stainz
Bitte um Reservierung!



Hauptplatz 23
03463/46 16

Andrea & Walter Róxels freuen sich auf Ihren Besuch!
www.casa-rossa.at

Teilnahmekarten können bis zum 3. April 2010 in den teilnehmenden Betrieben abgegeben werden. Die Ziehung findet am 7. April 2010 statt. Die Gewinner werden telefonisch verständigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

GEWINNSPIEL

Perfekt gestylt, mit Top-Beratung und einem persönlichen Service – so erlebten Gabriele Herbst und Andrea Lesky ihren Einkaufsbummel durch Stainz.

Diese oder eine ähnliche, trendige Frühlingskombination können Sie gewinnen. Einfach die Teilnahmekarte unten ausfüllen und in einem der teilnehmenden Geschäfte abgeben!

Übrigens:
 Ob Taufe, Erstkommunion, Firmung, Hochzeit, ... in Stainz finden Sie „von Kopf bis Fuß alles“, was Sie für Ihren Anlass brauchen. Bitte beachten Sie auch den praktischen Übersichtsplan in der Blattmitte!

Der Frühling kann kommen ...

... und ich kauf' in Stainz!



www.stainz.istsuper.com

Machen Sie mit und gewinnen Sie Ihr **Frühjahrs-Outfit!**

Outfit 1:

Frisur von
Friseur

Luise Fötsch

Jacke von
Tracht & Mode

ULZ

Sparbuch von
Steiermärkische
SPARKASSE

Uhr von
Juwelier
ANGERER
DIADORO partner

Schuhe von
IMA Schuhe
Schuhe zum Wohlfühlen

ADEG Weine von
HUBMANN
Leben mittel



Wir danken Gabriele Herbst und Andrea Lesky!

Foto Augenblick

Outfit 2:

Sonnenbrille von

Dr.
SCALA

OPTIK

Make-up von



Kette von

SIMON **GJECAJ** KEG
UHREN-SCHMUCK

Blumen von

Marktfleurist Flora-Salon
Hiegerl

Armband von



Kleid von

HUBMANN
...das Modehaus!

Milchprodukte von



TEILNAHMEKARTE Gewinnspiel „Frühjahrs-Outfit 2010“

Bitte ankreuzen! Outfit 1
 Outfit 2

Vor-/Zuname _____

Adresse _____

Telefon _____

E-Mail _____

Teilnahmekarten können bis zum 3. April 2010 in den teilnehmenden Betrieben abgegeben werden. Die Ziehung findet am 7. April 2010 statt. Die Gewinner werden telefonisch verständigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Barablässe nicht möglich.


Gleich ausfüllen und
in einem der teilnehmenden
Geschäfte abgeben!



„Frühjahrsputz“ – mal ganz anders ...

... lassen Sie Ihre Haut nach der Kälte „aufatmen“, entdecken Sie Ihren Körper neu und freuen Sie sich über die neuen Farben, die der Frühling in der Mode bringt!

Man darf wohl meinen, keine andere Jahreszeit wird so sehnsüchtig erwartet wie der Frühling.

Wir haben genug von Schnee und Kälte, von verschnupften Nasen und kalten Fingern.

Und so wie die Temperaturen ansteigen, steigt auch in uns die Lust nach neuen Farben, egal ob bei den Haaren, dem Outfit oder dem Make-up.

Da wir auf Grund der milderen Tem-

peraturen natürlich wieder mehr Haut zeigen – und diese gerade jetzt nach dem Winter oft rau und bedürftig ist – sind hier intensive Pflege, sanfte Peelings für Gesicht und Körper, reichhaltige und feuchtigkeitsspendende Masken oder Kurpräparate angesagt!

Der Geheimtipp noch dazu (fürs ganze Jahr): viel trinken, mindestens zwei Liter Wasser täglich!

Es ist lebensnotwendig für unseren Stoffwechsel und „glättet“ unsere Haut sozusagen von innen.

Nun gut – ein gepflegter Körper lässt sich wunderbar zur Geltung bringen mit dem richtigen Outfit:

Und da können Sie heuer im Frühling gar nicht tief genug in den Farbtopf greifen! Die Mode leuchtet heuer – bunt und unbeschwert!

Angesagte Farbthemen bei Mode und Schuhen sind: das große Thema „Aqua“ – alle Nuancen der Blautöne, von klar und kräftig bis hin zu gedeckt und „verwaschen“, hin zu PETROL und TÜRKIS! Mit TÜRKIS sind Sie heuer einfach vorne mit dabei! Und gerade diese Farbe macht ein strahlendes und jugendliches Aussehen und ist toll mit fast allen Farben zu kombinieren.

» ... mit TÜRKIS sind Sie heuer einfach vorne dabei ... «

Ein weiteres großes Thema ist nach wie vor der Animalprint: Ob Ihre Kleidung, Ihre Schuhe und Taschen oder Accessoires – Tiger und Zebra lassen grüßen!

Und wer es vielleicht „doch nicht so bunt treiben“ möchte,



von
Monika
Wenzl-Reif

ist bei den Pastellfarben gut bedient: ein zartes Rosé, das auch ein kräftigeres Pink sein darf, ist auf alle Fälle mit dabei.

Wie Sie es ja bereits von mir gewohnt sind, weise ich natürlich auf die große Angebotsvielfalt in unserer Region hin und möchte Ihnen Lust machen, gemeinsam mit den heimischen Betrieben den Frühling zu begrüßen!

Wir Unternehmer/innen der Wirtschaftsregion Stainz sind mit neuestem Know How, tollsten Produkten und Dienstleistungen gerüstet und freuen uns auf SIE!

Herzlichst,
Monika Wenzl-Reif
Kosmetikfachberaterin, Farb-
Typ-Stilberaterin, Visagistin
und Kommunikationstrainerin

Foto: Archiv Monika Wenzl-Reif

Urlaub mit Baby & Kind



von
Eva
Haslwanger

Die schönste Zeit im Jahr ist doch immer die Urlaubszeit. Noch schöner ist es, diese wertvolle Zeit im Jahr mit seinen Kindern zu verbringen.

Kinder und Babys haben andere Ansprüche, und gerade deshalb ist es wichtig, die richtige Urlaubswahl für die ganze Familie zu treffen.

Viele Veranstalter bieten spezielle Kinderhotels in und um Österreich an.

Aber auch Flugreisen können ohne Probleme mit den kleinsten Kindern angetreten werden, wenn man vorab einige wichtige Dinge abklärt und selbst entspannt ist.

Gerade im Urlaub hat das Thema „WASSER“ einen hohen Stellenwert.

Bei allen Kulturen der Erde wurde Wasser früher als Symbol des Lebens verehrt.

Das Thema Wasser & Kinder haben sich auch einige Magic Life Clubs in der Sommersaison 2010 zum Thema gemacht und bieten erstmals zu ausgewählten Terminen Babyschwimmkurse und auch Eltern-Kind-Schwimmen an.

» ... die Teilnahme an den Events ist im Reisepreis inkludiert ... «

Babyschwimmen (ab dem 4. Lebensmonat) ist eine frühe Form der Wassergewöhnung, verbunden mit dem Kennenlernen emotionaler und körperlicher Möglichkeiten im Wasser.

Spielerisch und unter professioneller Anleitung werden altersgerechte Übungen zur Förderung des Tast-, Bewegungs- und Gleichgewichtsinns gemacht.

Beim Eltern-Kind-Schwimmen (bis 4 Jahre) lernen Eltern, was ihre Kinder im Wasser schon alles können und wie viel sie ihnen zutrauen können und dürfen.

Es werden auch unterschiedliche Schwimmhilfen zum Testen zur Verfügung gestellt und das Loslassen von diesen langsam geübt.

Dieses tolle Programm für alle kleinen Wasserratten wird z.B.

in folgenden Clubs angeboten:
Magic Life Manar Imperial (Tunesien)
Magic Life Kos (Griechenland) und
Magic Life Bodrum Imperial (Türkei).

Die Teilnahme an den Events ist im Reisepreis inkludiert, die Termine der verschiedenen Kurse können Sie gerne bei uns im Büro erfragen.

Eine einmalige Gelegenheit für Sie und Ihr Kind gemeinsam dieses Element zu erleben und neue Erfahrungen zu sammeln.

Meerblick Reisen
Wir erfüllen alle Ihre Urlaubswünsche!
Landschliffe • Gruppenreisen • Kreuzfahrten
Hotels und Apartments ... und vieles mehr ...
Pichling 1201 | A-8310 Stainz
☎ 03463 / 62111
www.meerblickreisen.at



von Ingrid Harzl

und Maria Halbwirth

Lust auf Farbe?

Die Mode leuchtet – bunt und unbeschwert.

Schuhliebhaberinnen, die in den letzten Jahren vergeblich blaue Schuhe gesucht haben, dürfen sich im Frühling und Sommer 2010 freuen.

So vielseitig sind blaue Schuhe im Sommer 2010!

» ... es wird kräftig im Farbtopf gerührt ... «

Knallbunte Farben bringen Schwung in den Sommer
Schuhe in kräftigen Farben wie Lila, Grün, Petrol und Multicolor-Styles machen gute Laune und sind deshalb in diesem Sommer zu finden.

Schuhe in trendigen Farben erhalten im Frühling/Sommer 2010 durch Namen

Blaue Schuhe sind so vielseitig wie seit langem nicht mehr. Passend zu den neuen pastellig-pudrigen Farbtönen kommen Schuhe in Dunkelblau oder Denim leicht verwaschen daher und erhalten dadurch einen sanften Touch, der harmonisch zur hellen, leichten Sommermode passt.

Schuhe in leuchtenden Blautönen wie Aqua, Türkis oder Kobaltblau setzen dagegen starke Akzente und lassen sich prima kombinieren.

Die Designer rühren für den Modesommer 2010 in vielen Farbtöpfen.

Kräftige Sommerfarben hier, sonnengebleichte Pastelle dort. Und für die Romantikerinnen unter uns?

Blütenprints auf Blusen und schwingenden Kleidern sorgen für **Sommerwiesen**-Charme im Arbeitsalltag.

Blaue Schuhe im Frühjahr 2010 strahlend wie der Himmel und Türkis wie das Meer. Blaue Schuhe sind im Anmarsch.

Fotos: Archiv IMA Schuhe



wie Papaya, Kiwi oder Fuchsia ein exotisches Flair.

Farben, inspiriert von der Natur

Leuchtende, erdige Farben bringen die Sonne der Savanne zu uns und werden zum angesagten **Safari- und Afrika-Style** getragen. Schuhe in kräftigem **Braun** oder **Cognac** lassen sich harmonisch kombinieren, aber auch Trendfarben wie **Fuchsia** passen zum Farbbild und setzen Akzente.

Schmückendes Beiwerk wie Muscheln, Nieten und Absätze in Holz- oder Marmor-Optik machen den Look perfekt.

Schuhe für sportliche Spaziergängerinnen, fleißige Arbeitsbienen oder hippe Trendsetterinnen? **Haben wir!**

Sie sehen cool aus und sind super bequem.

Neugierig?

Einfach reinschlüpfen und losmarschieren.

IMA Schuhe
Schuhe zum Wohlfühlen
8510 Stainz, Tel.: (03463) 555 02

Lust auf Veränderung

Sie möchten Ihr Styling verändern? Sie hätten gerne eine Langhaarfrisur, fülliges dichtes Haar oder einen Effekt in Ihrer Frisur?

Dieser Traum muss nicht länger ein Traum bleiben!

Mit Haarverlängerung, Haarverdichtung oder den Tomorrow's Look-Techniken kann heute jede Frau zu ihrer Wunschfrisur gelangen. Seit kurzem bieten wir Ihnen mit Great Lengths, dem weltweiten Marktführer auf diesem Gebiet, tolle Möglichkeiten.

Es ist bekannt, dass es sich bei einer qualitativ hochwertigen Haarverlängerung um Echthaar handelt. Trotzdem taucht immer wieder die Frage auf:

Woher kommen wirklich alle Haare für eine Haarverlängerung?

Sie sollten nur die beste und schönste Qualität wählen, damit Ihre Frisur perfekt und problemlos zu einem Teil ihres täglichen Lebens wird.

Oft ist im Zusammenhang mit Haarverlängerung von europäischem Echthaar die Rede! Davon ist aber nur eine ganz geringe Menge am Markt, da es nicht genug Frauen mit lan-



gem und vor allem chemisch unbehandeltes Haar gibt, welches unbedingt erforderlich ist!

Chinesisches Haar wird oft für die Haarverlängerung verwendet. Das heißt aber noch nicht, dass es dafür am besten geeignet ist!

Chinesisches Haar ist wesentlich dicker als europäisches

Haar und muss sehr stark chemisch behandelt werden, um zu unserem Haar zu passen. Daraus folgt, dass das Haar fast zur Gänze zerstört und deshalb spröde und glanzlos ist.

Damit es nicht so aussieht, wird es mit einer Silikonschicht überzogen und wirkt dadurch glänzend und unnatürlich!

Die Lösung für eine wunderschöne und hochwertige Haarverlängerung ist das indische Echthaar.



Die Qualität dieser Haare ist perfekt übereinstimmend mit dem europäischen, und außerdem sind indische Haare auch



von Eva Riedl

und Ulli Zimmermann

leicht naturgewellt, so wie es auch beim Großteil der Europäer der Fall ist.

Great Lengths bezieht das Haar aus Indien.

Mit einem ganz besonders schonenden Verfahren wird das Haar gefärbt, gebündelt und in verschiedenen Längen und wunderbaren Farben zu uns geliefert!



Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung! Ihr Team Steinbauer



Riedl & Zimmermann OG | 8510 Stainz | Grazer Straße 5 | Tel.: 03463/2632

Erfreulicher kultureller Zugewinn

Wie Phönix aus der Asche erhebt sich eine „STAINZER THEATERTRUPPE“ aus den Alltagsmühen in die schwindelnden Höhen des Theaterhimmels.

Getrieben von Spielleidenschaft und Experimentierfreudigkeit wird sie uns am 16. und 17. April 2010 ihr erstes Projekt „ZEITGENOSSEN HAUFENWEISE“ darbieten.

Helmut Fladenhofer, Karin Schaut-Oswald, Uschi Maier, Uschi Scherübel, Silvia Sonnleitner, Kurt Weitzer als: Schauspieler, Komponisten, Interpreten und Sänger – eine unglaubliche Talente-Vielfalt hat sich da zusammengefunden!



(von links nach rechts) Fladenhofer, Scherübel, Regieassistent Zach, Schaut-Oswald, Regisseur Minisdorfer, Maier, Sonnleitner und Weitzer

Es wird schon eifrig für die Aufführung geprobt, am Drumherum getüftelt und an der Kulisse gebastelt.

Regie führt der bekannte Schauspieler und Regisseur Burkhard Minisdorfer (Schlossspiele Reinthal, Theater im Keller, verschiedene Fernsehrollen).

„Zeitgenossen Haufenweise“ – Kästner und mehr – ironisch, geistreich, pointenreich!

Eine Produktion der Theatertruppe Stainz (Projekt: Silvia Sonnleitner). Das dürfen Sie sich nicht entgehen lassen!

Einer unter uns

Der Verleger zeitgenössischer Werke, Buchautor, Online-Glossen-Schreiber, Kabarettist, Jazzpianist und Krimiautor ... a propos:

Kennen Sie „Paulis Pub“?

Sie möchten es gerne wissen? Kein Problem, Sie fragen einfach **Günter Neuwirth** (ja genau – der Günter Neuwirth aus Neurath!), gehen zum

StainZeit Neuigkeiten

Der Frühling naht, und im 20-Jahre-StainZeit-Jubiläumsjahr geht es immer turbulenter zu.

20 Jahre

Kaufhaus Hubmann in die Bücherabteilung oder klicken sich ein ins Netz auf amazon.de oder so und schauen sich um nach „**Hoffmanns Fälle – Krimitrilogie**“. Oder Sie kommen am Freitag, dem 23. April ins Dachbodentheater. Da sind Sie dann mittendrin im Geschehen rund um den Wolfgang Hoffmann.

Der ist vielleicht der langsamste Drogenfahnder Wiens, doch

Weit war sie weg und berühmt ist sie g'worden

Aber unser umtriebiger StainZeit Mitarbeiter Kurt Weitzer hat es trotzdem geschafft:

Simone Kopmajer kommt wieder (sie war zuletzt bei den Offenen Grenzen **2004** beim Jazz Brunch im Stainerhof Messner in Stainz – ein sensationeller Erfolg) zu uns nach Stainz am Donnerstag, dem 20. Mai 2010 ins Dachboden-

Simone Kopmajer



von Dr. Doris Zach und Uschi Scherübel

wurde sie kürzlich an einem großen Festival angesagt. Dies stimmt! (O.K.)

Wer kennt sie nicht

BRASSISSIMO – Blechbläsermusik vom Feinsten! Diesmal zu Gast bei StainZeit am 10. Juni 2010 im Dachbodentheater.

Geplant

Das „**Diknu Schneeberger Trio**“ spielt ein Konzert zu Eh-

er kennt die Giftler-Szene genau ... und natürlich „Paulis Pub“.

Kommen Sie und erleben Sie mit uns Günther Neuwirth bei seiner Buchpräsentation und Lesung aus „**Hoffmanns Erwachen**“, dem dritten und leider letzten Band (oder lässt sich da noch was ändern?) der Trilogie Hoffmanns Fälle; Musikalisches Rahmenprogramm: Jazzduo Anton Tomek



Brassissimo finest brass

theater und in phänomenaler Besetzung: **Simone Kopmajer** mit ihrer Band.

Mit ihrer samteneu und prägnanten Stimme, welche sie auch gerne zum Instrument macht, sorgt die junge Sängerin rund um den Globus für Aufmerksamkeit und Begeisterung. „Hören Sie Simone zu, und die Sonne geht auf“, so

ren des großen **Django Reinhardt** – 2010 wäre er 100 Jahre alt geworden.

Und „**Las Hermanas**“: Der „Zauber des Flamenco“.

Alle **anderen Veranstaltungen** entnehmen Sie bitte unserem **StainZeit Kulturkalender**, der wieder in **STAINZ aktuell** eingheftet ist.



Eine Umfrage der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA) ergab, dass Zusatzstoffe, im Speziellen Geschmacksverstärker, Farbstoffe, künstliche Aromen und Phosphate, vom Konsumenten als ungesund und krankheitsfördernd beurteilt werden.

Der Trend geht hin zu natürlichen, „ehrlichen Lebensmitteln“ – ein Zukunftstrend der bei Messner schon lange gelebter Alltag ist. Die Produkte wurden weiter entwickelt und sind heute frei von diesen Zusatzstoffen.

Getestet und für sehr gut befunden!

Der Geschmack der Stainzer Gaumenfreuden wird ausschließlich durch Qualitätsfleisch und feine Gewürze bestimmt. Auch Farbstoffe haben für den Familienbetrieb in der Wurst und in den Schinkenprodukten keine Existenzberechtigung.

„Unsere Produkte sollen gut schmecken, das ist das Wichtigste – mit hochwertigen Zutaten und sorgsamer Verarbeitung gelingt uns das auch ohne unnötige Chemie“, so der Firmenchef Alfred Messner.

Die Produkte wurden oft verkostet und getestet und sind

jedes Mal als klarer Sieger hervorgegangen.

„Daher ist uns der Umstieg sehr leicht gefallen – wir bleiben, wie wir sind – nur eben besser“ erklärt er seine Entscheidung.

Messners Schinkenaufschnitt wird zusätzlich ohne Phosphate produziert.

Weltmeister fliegen auf Messner

Auch Gregor Schlierenzauer, der amtierende Schifflugsportweltmeister und Rekordhalter, ist Fan der „einfachen Produkte“:



Beim Essen ist es wie beim Fliegen – alles was nicht nötig ist – ist sinnloser Ballast. Reduktion und Konzentration auf das Wesentliche, das ist Geschmack, wie ich ihn mag“ erklärt der sympathische Sportler.

Wer Glück hat, kann Shirts aus der neuen exklusiven Modelinie von Gregor Schlierenzauer und Wellnessaufenthalte gewinnen.

Nähere Informationen findet man auf den Verpackungen und auf der Website

www.messner-wurst.at

Natürlicher Geschmack braucht keine Verstärkung

„Weniger ist mehr“ lautet die Devise bei Messner – nämlich dann, wenn es um künstliche Aromen, Farbstoffe und Geschmacksverstärker geht. Denn: Messner Produkte kommen ohne diese Substanzen aus.



Nachgefragt:

E-Nummern – das Kleingedruckte auf Lebensmitteln

Zusatzstoffe oder auch E-Nummern genannt, werden Lebensmitteln zugesetzt, um deren Eigenschaften wie Haltbarkeit, Geschmack oder Aussehen zu verändern oder anzupassen. Dazu gehören z.B. Konservierungsstoffe, Farbstoffe, Emulgatoren, Verdickungsmitteln, usw.

Das E steht für Europa und sagt aus, dass die Substanz umfassend geprüft und als gesundheitlich unbedenklich eingestuft wurde. Derzeit sind rund 350 Substanzen für Lebensmittel zugelassen.

Wenn es darum geht, die Lebensmittelsicherheit zu erhöhen, haben diese Substanzen sicher eine Berechtigung.

Allerdings: Farbstoffe, die Frische oder andere Inhaltsstoffe simulieren, täuschen den Konsumenten. Auch Geschmacksverstärker und künstliche Aromen sind entbehrlich.

Geschmack kann durch Gewürze, richtige Verarbeitung und hochwertige Rohstoffe zur Gänze erreicht werden – und das auf natürliche Weise.

Hier ist ein kritischer Blick auf die Zutatenliste – speziell für Kinder und Allergiker – empfehlenswert:

Weniger ist mehr!



Mag. Doris Stiksl MSc
Ernährungswissenschaftlerin



Willkommen im Gemeinschaftsgarten



Da will ein Garten wachsen in Stainz!

Wahrscheinlich haben Sie in den letzten Wochen schon etwas darüber gehört: da will ein Garten wachsen mitten in Stainz!

Das Grundstück, das die Marktgemeinde Stainz dafür zur Verfügung stellt, liegt wirklich genial zentral in der Engelweingartenstraße. Vom Hauptplatz aus in wenigen Minuten, von Kindergarten und Schulzentrum ist es ein kleiner Spaziergang durch die Hofersiedlung über die Brücke, die Bewohner des Seniorenhauses gelangen völlig eben auf dem Gehsteig in den Garten. So weit, so gut. Was bedeutet aber Gemeinschaftsgarten? Der Gemeinschaftsgarten wird für Sie konkret genau die Bedeutung bekommen, die Sie ihm geben möchten.

Vielleicht gehen Sie gerne spazieren und haben einfach Freude daran, eine Runde durch den Garten zu drehen oder sich auf

eine Bank in die Nachmittags-sonne zu setzen.

Oder Sie haben Lust, sich mit Nachbarn und Freunden bei der Feuerstelle zusammen zu setzen. Ihre Kinder möchten vielleicht ausprobieren, wie man in einem Weidenhaus oder Bohrentipi wohnt. Oder noch schöner: Sie würden gerne eine solche Behausung mit den Kindern bauen? Man kann zwar durchaus auch auf dem Balkon einen Garten wachsen lassen, aber so ein kleiner „Erdäpfel- oder Kür-

bisacker“, frisches Gemüse und Kräuter aus dem Hoch-, Hügel-, Krater- oder Mandalabeet würde Ihnen Freude machen?

All das und noch viel mehr können wir in diesem Garten erleben. Wir wollen verschiedene Formen von Garten und Beeten ausprobieren, miteinander sowohl ein Lehmhäuschen aus Recycling-Materialien als Gerätehaus bauen, als auch eine behindertengerechte Kompost-Toilette. Wir möchten gemeinsam ausprobieren, wie man mit der Sense mäht, wie man Weidenzäune baut oder Körbflecht. Der Frühling lässt sich heuer Zeit, trotzdem wächst der Garten schon in vielen Köpfen und Herzen und Plänen:

Die Kindergartenkinder wollen mit uns das Weidenhaus bau-



von
Mag. Ursula
Gerhold

en, die Volksschulkinder den Beeren-Naschgarten pflanzen, die Hauptschulkinder bauen im Werkunterricht Insektenhotels, in der Landwirtschaftlichen Fachschule werden im Herbst Hochbeete entstehen und im Seniorenhaus werden Tischhochbeete gebaut, an denen man im Sitzen gärtnern kann! So richtig losgehen wird es mit einem fröhlichen Frühlingstfest am 30. April und 1. Mai. Miteinander feiern, voneinander lernen, gemeinsam wachsen. Sie sind herzlich eingeladen.

PS: Wenn Sie auch gerne Gemeinschaftsgärtner/in werden möchten oder noch mehr Informationen suchen, melden Sie sich bitte in den Lebenswerkstätten am Hauptplatz in Stainz. Die Arbeitsgruppe Gartenwerkstatt koordiniert das Projekt Gemeinschaftsgarten Stainz.



Foto: Ursula Gerhold

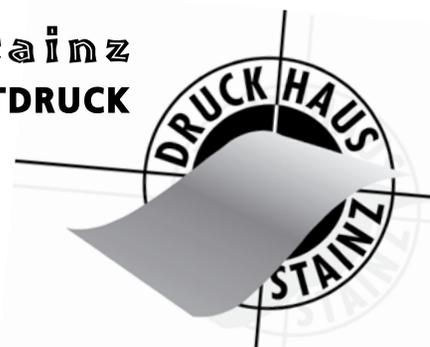


Weihnachtsgutschein
schon eingelöst?

FROHE OSTERN!

Druckhaus Stainz
ROLLEN- UND OFFSETDRUCK

Haring-Weber OG
8510 Stainz • Fabrikstraße 36
Tel. 03463/45 80 • Fax DW 45
office@druckhaus-stainz.at
www.druckhaus-stainz.at



Vermessung



DI Roland Krois

Staatlich befugter und beeideter Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen

WWW.VERMESSUNG-KROIS.AT

**Deutschlandsberg
Schulgasse 27/2
T: 03462-30836**

**Stainz
Grazer Str. 6
T: 03463-2515**



**Die neue
Frühjahrs/Sommerkollektion
ist da!**

TRACHTENSTUBE:
Hauptplatz 16, 8510 Stainz
Tel. 03463/5084

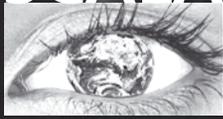
WERKSTÄTTE:
Sauerbrunnstraße 23, 8510 Stainz
Tel. 03463/2542




GIORGIO ARMANI

DIE WELT KLAR SEHEN
Dr.
SCALA OPTIK

Hauptplatz 6
A-8510 Stainz
Tel. & Fax: +43 (0) 3463/25 58
dr.scala.optik.stainz@speed.at




Alfred Kroyss
8510 Stainz
03463/600 68

Pinter
Bestattung



Josef Rumpf
8511 St. Stefan
03463/80 274

Impressum:

Gemeinschaftsprospekt der Werbegemeinschaft Stainz.

Autoren: José Baier, Mag. pharm. Ingrid Groschner, Aloisia Haberschek, Maria Halbwirth, Ingrid Harzl, Eva Haslwanger, Gerhard Langmann, Eva Riedl, Uschi Scherübel, Mag. Doris Stiksl, Werner Waniek, Kurt Weitzer, Monika Wenzl-Reif, Doris Zach und Ulli Zimmermann.

Für den Inhalt verantwortlich: José Baier, 8510 Stainz, Technologiepark 2

Herstellung und Redaktion:

Druckhaus Stainz, A-8510 Stainz, Fabrikstraße 36,
Tel. 03463/4580, Fax DW 45, E-Mail: office@druckhaus-stainz.at
Manuskripte werden nicht zurück gesandt. Autorenbeiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Die nächste Ausgabe erscheint am 30. Juni 2010.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 27. Mai 2010.

Stainzer Wasser-Hochbehälter als Jahrhundertbauwerk

Aus 750 mach 2.000. Gemeint sind Kubikmeter Wasserinhalt des neuen Hochbehälters in Schönegg, die künftig den Wasserbeziehern im Raum Stainz zur Verfügung stehen. Gespeist werden die beiden Kammern zu je 260 m² Fläche und vier Metern Höhe aus 32 Quellen im Reinischkogel-Gebiet. Revolutionierende Neuerung: Den Quellen wird künftig nur so viel Wasser entnommen, wie gerade gebraucht wird. Von außen ist nur ein bescheidenes Gebäude zu sehen, das unterirdische Innenleben mit Aufbereitung, Regelungs-, Steuerungstechnik und Druck-

steigerung entspricht jedoch dem Stand letzter Technik. „Auf Qualitätssicherung wird großer Wert gelegt“, verraten die Wassermeister Josef Theißl und Andreas Scheer, dass die Anlage mit einer Entsäuerungs- und Ultraviolett-Anlage gegen überschüssige Kohlensäure und schädliche Keime ausgestattet ist. Der Wasserverbrauch beläuft sich im Jahr auf rund 360.000 Kubikmeter, wovon etwa die Hälfte auf die Firmen Grünewald Fruchtsaft, Fleischwerke Messner und Stainzer Molkerei mit in Summe knapp dreihundert Mitarbeitern entfällt. „Insgesamt betreuen wir



Als „Wasserflüsterer“:
Josef Theißl, Walter Eichmann (v.l.)

1.000 Haushalte mit 2.500 Bewohnern“, stellt das Projekt für Bürgermeister Direktor Walter Eichmann eine zeitgemäße Investition in die Zukunft dar. Jeder Hochbehälter ist so gut wie seine Zuleitungen. Deswegen wurde ein Großteil der mitunter hundert Jahre alten Rohre ausgetauscht und größer dimensioniert. Gerade in der Vorbereitung stehen die Arbeiten für den neuen Zubringer aus dem „Höllgraben“ in Marhof.

Apropos Zubringer: Zur Versorgungssicherheit besteht für Zeiten absoluten Wassertiefstandes eine Austauschleitung zum Wasserverband Graz-Umland. Die Gesamtkosten der zum überwiegenden Teil regional tätigen Firmen belaufen sich auf rund 4 Mio Euro. Dafür wurde auch ordentlich Material verbaut: 1.630 m³ Beton, 127 t Stahl, 2.000 m² Fliesen, 3.800 m² Schalung und rund 3.000 Laufmeter Leitungen.

Stainz am 27. März unter „Stoarkstrom“



**Breites Angebot im Fokus:
Lisbeth Schröttner**

„Es soll auf alle Interessen Bedacht genommen werden“, umreißt die verantwortliche Vizebürgermeisterin Lisbeth Schröttner das Ziel der Kulturaktivitäten in der Gemeinde.

Oberstes Gebot: Einbindung der örtlichen Vereine und Bedacht auf das Brauchtum im Jahreslauf. Die Förderung von Familien, Jugend und Bedürftigen steht eindeutig im Vordergrund.

Das lässt sich bei Kinderfasching, Erstkommunionfeier,

Kinderausflug, Schulsackeraktion und Weihnachtskino ebenso ablesen wie aus der von Waltraud Maier wöchentlich betreuten Eltern/Kind-Gruppe für Kinder bis zu drei Jahren.

Bereits zur Tradition geworden sind gemütliche Zusammentreffen wie Wellnesstag, Muttertagskaffee oder Weihnachtsfeier.

„Der Zuspruch ist enorm“, spricht Schröttner bei Schichtagen, Fitmarsch, Wandertagen, Tanzkurs und Bethlehem-Lauf alle Sportinteressierten an.

Bleibt noch die Kultur: Konzerte mit Musikern aus der Region, Vorträge, Sonnwendfeiern, Musical-Besuche, Adventfeiern und Christbaumentzünden runden den Jahreslauf ab.

Der aktuelle Coup: Am 27. März ist um 20 Uhr im Mehrzwecksaal der Volksschule die Musikformation „Stoarkstrom“ zu hören.



Planstudium Sportplatz
mit Wolfgang Mauser (re.)

Ligister Bauvorhaben glänzen durch Energieeffizienz

Anfang März wurde das Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Steinberg übergeben. Nunmehr stehen mit dem Bau von Kinderkrippe, Eislauf-/Stocksportanlage und Sportplatz-Kabinentrakt neue Herausforderungen vor der Tür.

Allen Projekten gemeinsam: sparsamer Energieeinsatz.

So wird die Kinderkrippe auf dem Areal bei der Volksschule in Passivhaus-Bauweise errichtet.

Der Vorteil: Es gibt kaum Energieverlust, der Luftaustausch bietet ein ideales Raumklima.

Als Ergänzung zum neuen Schwimmbad ist die Eislauf- und Stocksportanlage zu sehen, die Leben auch im Winter in die bestehende Freizeit-Oase bringt. „Die Pläne sind fertig“, spricht Bürgermeister Wolfgang Mauser von einem



von
Gerhard
Langmann

Projekt, das im Bezirk einzig ist.

Einzig ist auch die Energiebewirtschaftung:

Solar, Voltaire und Tiefenwärme werden Kinderkrippe, Volksschule und Schwimmbad mitversorgen.

Ein langer Wunsch des Fußballvereins erfüllt sich mit dem Bau der Sportplatzkabine mit integrierter Zuschauertribüne.

Sie wird sich längsseitig an den Sportplatz schmiegen und mit vier Umkleidekabinen und einem überdachten Kantinenbereich ausgestattet sein.

Foto: Gemeinde Stainz

Florianer Frühlingsstimmen am 27. März 2010

Erster Eindruck: Da sind Musiker am Werk, die ihr Handwerk mit Leidenschaft ausüben.

Der zweite Blick verstärkt diese Sicht:

Hier verschmelzen die anspruchsvollen Vorgaben und die Leidenschaft der ausführenden Akteure zu einem harmonischen Klangformat der Sonderklasse. Die Rede ist vom Musikverein Groß St. Florian, der am 27. März um 20 Uhr zum Frühjahrskonzert in der Florianihalle einlädt.

Viele junge Gesichter finden sich im 105 Mitglieder starken Klangkörper. Dabei kann der Verein auf gut 100 Jahre Geschichte zurückblicken, die

mit Umrahmungen bei Gottesdiensten begann.

Diese gibt es immer noch, daneben hat sich neben Auftritten im Ortsverband eine Fülle von Aufgaben angehäuft.

„Auf Qualität legen wir besonderen Wert“, (er)findet Kapellmeister Gerald Oswald stets neue Herausforderungen, die da heißen Marsch- und Konzertwertungen auf Landes- und Bundesebene, Bläserstage im Kunsthaus Weiz und in der Grazer Oper, Showprogramme, Auslandstourneen.

Was besonders zählt?

Die Nachwuchsarbeit.

„Die Zusammenarbeit mit der Musikschule klappt gut“, setzt



Präsident Erich Urch große Stücke auf seine Youngsters. Ob „Prima la musica“, Jugendleistungsabzeichen oder „Spiel in kleinen Gruppen“, stets

sind die Jungmusiker im Spitzenfeld anzutreffen. Das Tüpfelchen auf dem „i“ war wohl der Bundessieg des Jugendblasorchesters 2009 in Linz.

Foto: Musikverein Groß St. Florian

Aktiver Freund und Helfer: Polizei Stainz im 24-Stunden-Einsatz



Oliver Breitenberger

„Sicherheit ist kein Zustand der Selbstverständlichkeit“, ist Abteilungsinspektor Oliver Breitenberger, als Stellvertreter des Kommandanten der momentane Leiter der Polizeiinspektion Stainz, froh über die derzeit rückläufige Kriminalitätsrate im Bezirk und dem Einsatzgebiet in Stainz.

Ebenso zufrieden ist er mit der aktuellen Verkehrssituation.

„Diese Momentaufnahme ist sehr positiv“, weiß er aber, dass sie kein Anlass ist, sich zurückzulehnen, sondern Auftrag, weiter an der erfreulichen Entwicklung zu arbeiten. Sein Credo:

Sicherheit kann nur gemeinsam erreicht werden.

Nur zu verständlich daher seine Bitte an die Bevölkerung um Mitwirkung und Unterstützung.

In der Polizeiinspektion Stainz versehen derzeit zehn Beamte und eine Beamtin ihren Dienst. Das Rayon umfasst die Gemeindegebiete von Bad Gams, Georgsberg, Marhof, Rassach, Stainz und Stallhof.

Die Besonderheit: Als eine der wenigen Dienststellen im Bezirk ist Stainz permanent besetzt und damit für die Anliegen der Bevölkerung rund um die Uhr (Telefon 059133/6112) erreichbar.

Worin besteht die momentane Schwerpunktsetzung?

„Da unterscheiden wir uns nicht vom übrigen Österreich“, nennt Breitenberger den Kampf gegen Alkohol am Steuer als ganzjähriges Thema, dem in Form von Planquadrat-Einsätzen begegnet wird.

Nachsatz:

Die Polizei wird künftig öfter in „Stainz aktuell“ zu aktuellen Fragen um das Wort gebeten.

Gemeindestube Stallhof in neuem Outfit

Ganz dem Ortsbild angepasst, das dem Besucher den Eindruck einer prosperierenden Gemeinde vermittelt, erstrahlen seit kurzem auch die Räumlichkeiten der Gemeinde in neuem Glanz. Aus zwei mach' eins, lautete die Devise:

Die vormals kleinen Räume wurden in ein geräumiges Ganzes zusammengeführt. So finden nun zwei modern ausgestattete Arbeitsplätze für die Gemeindebediensteten, ein Arbeitstisch für Bürgermeister Herbert Rumpf und eine vertrauliche Beratungszone für die Gemeindebürger Platz.

„Wir haben nur positive Rückmeldungen bekommen“,

freut sich dieser, dass die Umgestaltung von der Bevölkerung gut aufgenommen wurde.

„Da mag man ja gar nicht mehr heimgehen“, findet auch Amtsleiterin Sonja Preininger viel Gefallen an ihrem neuen Arbeitsplatz.

Was noch mehr freut: Die Umgestaltung wurde aus Mitteln der Steiermärkischen Sparkasse finanziert.

„Gemeinden im Gerichtsbezirk erhalten eine jährliche Dotation“, klärt Vorstand Jörg Bugram auf, dass die einzelnen Kommunen die freie Entscheidung über die Mittelverwendung haben.



Modernes Bürgerservice:
Herbert Rumpf, Sonja
Preininger, Jörg Bugram
(v.l.)

Das Freizeitcenter Schilcherland (ehem. Tennisklub BAUXI)

Es geht mit vielen Neuerungen und Angeboten in die Sommersaison 2010. Schon jetzt Winterabo buchen.



Unsere Neuerungen auf einen Blick:

- Erneuerung der Außenplätze, damit sind vier Außenplätze auf höchstem Niveau bespielbar
- Gründung eines Tennisklubs
- Installierung einer Tennisschule



ACHTUNG!

Winterabo für die Hallensaison jetzt buchen.

Aufgrund der großen Nachfrage bieten wir Ihnen ab sofort die Möglichkeit, Ihr Winterabo für die Hallensaison zu buchen.

Eine schnelle Buchung garantiert, dass Sie jetzt noch zu Ihren Wunschzeiten reservieren können.

ANGEBOTE SOMMERSAISON

SILBER Mitgliedschaft € 99,-

- Tennisplätze im Sommer
- Pool
- Klubermäßigung bei Turnieren
- Halle bei Regen um € 2,-

ANGEBOT 1

GOLD Mitgliedschaft € 149,-

- Tennisplätze im Sommer
- Pool
- Klubermäßigung bei Turnieren
- Halle bei Regen um € 2,-
- Sa bis So: Plätze in der Halle zum halben Preis

ANGEBOT 2

PREMIUM Mitgliedschaft € 199,-

- Tennisplätze im Sommer
- Pool
- kostenlose Teilnahme an Turnieren
- kostenlose Nutzung der Halle bei Regen
- Sa bis So: Plätze für Mitglieder in der Halle

ANGEBOT 3

FREIZEITCENTER SCHILCHERLAND  **INTERNATIONALES TENNIS INSTITUT No. 1**

TENNISTRAINING für Kinder und Jugendliche

Wo: Tennisanlage Freizeitcenter Schilcherland - Stainz
Termin: ab Kalenderwoche 18 (3. bis 9. Mai)
12 Stunden: 8 x bis zu den Sommerferien und 4 x im Herbst

KOSTEN:
3er Gruppe: ab 119 € - je Teilnehmer:in
4er Gruppe: ab 95 € - je Teilnehmer:in
5er Gruppe: ab 85 € - je Teilnehmer:in
Für Kinder von 3 - 18 Jahre, auch bei Schlechtwetter!

ANMELDUNGEN: per Tel.: 0676 / 309 1992 oder
per E-mail: kerim@aon.at

NEU! TENNIS IN STAINZ

PROFESSIONELLE TENNISSCHULE MIT GANZJAHRESPROGRAMM;
TENNISHOP; TENNISUNTERRICHT FÜR JEDE ALTERSGRUPPE; TENNIS CAMPS; MANNSCHAFTS- UND TURNIERSPIELERBETREUUNG

INFOS UND ANMELDUNGEN UNTER: 0676/309 1992

 Tennis runs in our blood
  

Das Freizeitcenter Schilcherland startet heuer in die erste komplette Sommersaison.

Durch die Restaurierung der Plätze ist es gelungen, nun auch im Außenbereich ein Top-Niveau anzubieten. All diese Veränderungen haben vor allem ein Ziel: „Der Kunde soll sich wohl fühlen und Möglichkeiten vorfinden, die es sonst nirgends gibt!“



Kontakt: Freizeitcenter Schilcherland
8510 Stainz, Heckenweg 4, Telefon 03463/39 04
E-Mail: office@freizeitcenter-schilcherland.at
www.freizeitcenter-schilcherland.at

Ehemalige Volksschule Rachling

Ein Relikt aus der schulischen Geschichte sollte nun renoviert und einer neuen Verwendung zugeführt werden!



von
Werner
Waniek

Kirche, Schule und Gasthaus waren einst die Eckpfeiler für ein intaktes Dorfleben. So auch für das 700 Meter hoch gelegene Bergdorf Rachling bei Stainz.

Mit der Eröffnung der Volksschule Rachling 1824 ist sie eine der ältesten Volksschulen der Weststeiermark. Damit wurde für die damalige Zeit nicht nur das erste geistige Zentrum des Rosenkogelgebietes gegründet, sondern auch für Rachling war dies eine Aufwertung.

Für die Verwirklichung des Schulprojektes waren Großbauer Johann Rumpf, der den Baugrund kostenlos zur Verfügung stellte, und weitere Förderer verantwortlich.

Damit war der Grundstein für den Schulunterricht gesetzt, der zuvor in Bauernhäusern abgehalten werden musste.

Beim Bezug der neuen Schule waren es über 60 Schüler aus der Umgebung welche den Unterricht besuchten.

Es gab auch Rückschläge für den Schulbetrieb. Der ständige Lehrerwechsel war schon damals ein Problem.

Wesentlichen Anteil am Schulgeschehen hatte schon seinerzeit die Pfarre St. Stefan/Stainz. So wurde nicht nur die Durchführung des Religionsunterrichtes, sondern auch die Abhaltung von Christenlehren seitens der Pfarre im Auge behalten.

Auch der Erwachsenenbildung wurde 1927 durch die Einführung der bäuerlichen Fortbildungsschule bzw. eines Nähkurses für Frauen Rechnung getragen.

Wie aus der Schülerstatistik zu entnehmen ist, wurde die Volksschule Rachling im Jahre



1904 von 120 Schülern besucht.

In den Folgejahren betrug die Schülerzahl immer zwischen 50 und 60.

Nach 147 Jahren Schulbetrieb wurde im Jahre 1968 die Volksschule Rachling aufgrund der Gemeindegemeinschaft (Sierling-Trog und Wald kamen zu Marhof) geschlossen.

Letzter Schulleiter war Alfred Rigerl. Zu diesem Zeitpunkt zählte die Schule 31 Schüler.

» ... eine der ältesten Volksschulen mit neuer Bestimmung ... «

Nach 40 Jahren Stillstand soll in das alte, denkmalgeschützte Schulgebäude wieder Leben einkehren, so der Marhofer Bürgermeister Herbert Wiedner. Nach den bisher vorliegenden Ausbauplänen könnten zwei bis

drei Startwohnungen für Jungfamilien und vier Wohnungen für Senioren errichtet werden. Bürgermeister Wiedner betont, dass es ihm ein großes Anliegen ist, dass die älteren Gemeindegemeinschaften ihren Lebensabend in der Heimatgemeinde verbringen können.

Bisher sind bereits 17 ältere Gemeindegemeinschaften aus der Gemeinde Marhof weggezogen und haben somit ihre gewohnte Umgebung verlassen, um in Altenpflegeheimen ihren Lebensabend zu verbringen.

Mit der Sanierung der Volksschule soll dem entgegen gewirkt werden.

Wir wollen die alte Volksschule, die unsere Vorfahren unter schwierigsten Bedingungen für die Kinder errichtet haben, nicht einfach verfallen lassen, so das Marhofer Gemeindeoberhaupt.

„Die Hümne“ ...

„Also, es muss was unternommen werden, so kann's nicht weitergehen, unsere Bundeshymne muss von vorn bis hinten getschändert werden“, schlug ein Lokalpolitiker den Gemeinderäten und -rätinnen vor.

„Wie soll das gehen? Irgendwas in der Hymne bleibt immer männlich, alles könn' ma net tschendern!“ bezweifelte ein Rat das Vorhaben. „Es muss konsequent umgedichtet werden, die Hymne muss tschendermäßig hieb- und stichfest sein, ich hab hier einen schon sehr ausgereiften Vorschlag!“ antwortete der Vorschlagende und zückte ein Blatt Papier. „Also, die Überschrift kann bleiben: **Die** österreichische Bundeshymne, ist weiblich, passt! Weiter geht's dann so:

Land der BergInnen, Land der Täler, im Osten breit, im Westen schmaler!“

„Halt!“ kam der erste Zwischenruf, „wo sind der Strom, die Äcker, die Dome hingekommen?“

„Die müss' ma weglass'n, das sind lauter männliche Hauptwörter, die machen keine Probleme, wenn's net mehr da sind!

Die nächste Zeile ist OK: Land der Hämmer zukunftsreich!“

„Dass i net lach'! Das soll konsequent sein? Hammer ist doch auch männlich, oder net?“ unterbrach eine Rätin sofort. „Gnä' Frau, das bedarf einer ausführlichen Erklärung meinerseits, danach werden Sie mit dem Hammer sicher zufrieden sein: Also, wenn jemand einen Blödsinn macht, dann sagt man umgangssprachlich:

Des is a fester Hammer! In diesem Zusammenhang hat das Wort Hammer einen ziemlich negativen Beigeschmack,

und da es männlich ist, wird das wohl kaum jemanden stören! In unserem Land sind die Mann-Politiker quotenmäßig eindeutig in der Überzahl, also viel mehr Hämmer als Hämmerinnen, insofern wird das die Tschender-Kritiker nicht wirklich jucken, wenn nicht sogar heimlich freuen!“

Dieses Argument leitete bei den Rätinnen eine längere Nachdenkpause ein.

„Darf ich fortfahren?“

Wir haben ja noch andere Punkte auf der Tagesordnung!

Also, weiter geht's dann so: Heimat bist du großer Genies, hab'm a Freud' mit all'm was schen is!“

„Jetzt wird's langsam peinlich!“ bemerkte ein Rat der gegnerischen Fraktion, „das mit den Genies statt Töchter-Söhne lass ich mir ja noch einreden, weil **das** Genie sächlich ist, aber der österreichisch umgangssprachliche Ton in dem darauf folgenden Satz in einer Hymne?“



von
Kurt
Weitzer

Also, i waß net ...!“

„Soll das heißen, Sie finden die österreichische Sprache in der österreichischen Bundeshymne deplatziert?“

Soll' ma alles nur im hochgestochenen Piefke-Sound intonieren? Des versteht jo kein Mensch!“

„Tuan's aufpass'n, mein Herr! In der Obersteiermark sagn's zu uns Madln a manchmal: Des is a bled's Mensch!“

Also aufpass'n!“ unterbrach eine Rätin ihre Nachdenkpause.

„Ich glaub', wir brauchen eine Nachdenkpause“, schlug der Bürgermeister vor.

Irgendwie sah er besorgt aus ...



www.stein.at

IHR STEINMETZMEISTER

25 Jahre Reinisch

Wir feiern von **25. bis 27. Juni 2010**
im Werk Hainsdorf.
Programmhöhepunkte:
ORF Radio Stmk.- Frühschoppen
am 27. Juni 2010
Hausmesseaktionen!

13x in der Steiermark!
Jetzt auch in Stainz
Fabrikstraße 23
0676 / 88 240 815

Werk: 8421 Wolfsberg, Hainsdorf 8,
Tel. 03184/2408; Fax DW 24; E-Mail: office@stein.at
Filialen: Hausmannstätten - Stainz - Unterpurkla - Fehring - Leibnitz
Jennersdorf - Graz - Gratkorn - Mureck - Fürstenfeld - Feldbach - Söding



Fensterbänke
 Stiegen innen und außen
 Küchenarbeitsplatten
 Badezimmer
 aber auch Grabstätten, ...



8510 Stainz, Grazer Straße 5, Telefon (03463) 38 97



„**Persönliche Betreuung ist unsere Stärke**“, ist für Boutique Okay-Chefin Nicole Kogler die Ein-Jahres-Feier im März Ansporn, sich modisch noch mehr ins Zeug zu legen. Für Kleid, Hose, usw. gilt das ebenso wie für das Zubehör an Taschen, Ketten, Tüchern und Schals.

„**Ich hole laufend nach**“, verrät die Modefachfrau, dass der Frühling die Naturtöne Beige, Fango, Braun und Pink bringt. Nicht zu vergessen den stylishen Marinelook in Marine, Rot/Weiß und Weiß/Schwarz.

Noch ein Tipp?
Animal-Print im Zebra- und Schlangendesign.

MO – FR 08.30 – 12.30 Uhr
und 14.30 – 18.00 Uhr;
SA 08.30 – 13.00 Uhr

EXTENSIONS
Länge 60 cm
nur € **4,50**

SALON BETTINA

Gewerbepark 4, 8510 Stainz
Tel.: (03463) 60466
Öffnungszeiten:
Mittwoch bis Freitag von 8 bis 18 Uhr
und Samstag von 8 bis 14 Uhr

Qualität ist unsere Stärke...

Fruchtsaft-Konzentrate • Rohsäfte •
Natürliche Konzentrate zum Färben von
Lebensmitteln • Natürliche Aromen •
Fruchtpürees und Fruchtpüree-Konzentrate •
Frucht-Zubereitungen • Gemüse-
säfte • Tiefgefrorene Früchte • Erzeugnisse
aus biologisch kontrolliertem Anbau
www.gruenewald-group.com

Ernteband **Grünewald** **Maimrucht** **Podgorina** **Pomerania**

D-71352 Winnenden Tel.: +49 7195/183-0 Fax: +49 7195/183-59
A-8510 Stainz Tel.: +43 9463/2101-0 Fax: +43 9463/2101-44
D-97469 Goßsheim Tel.: +49 9721/6409-0 Fax: +49 9721/6409-21
SCG-14253 Osecina Tel.: +381/1451 165 Fax: +381/1451 452
PL-78-320 Polczyn Zdrój Tel.: +48 9436/63172 Fax: +48 9436/62486

We are family: ESV Rassach



Foto: ESV Rassach

Die Großveranstaltung auf der Asphalt-Anlage in Stallhof ist als Nachwuchsturnier für U 14- bis U 19-Mannschaften ausgelegt. Sie entspricht damit exakt den Zielvorstellungen des veranstaltenden Eisschützenvereins Rassach. „Der Palmsamstag ist unser Fixtermin“, verrät Obmann Josef Mörth, dass auf Teilnehmer und Mitarbeiter neben den Schnitzelsemeln als Präsent ein prächtig gebundener Palmbusch wartet. Das Turnier ist Start in die Saison 2010. Die Rassacher Youngsters stellten im Vorjahr ganzjährig ihr Können unter Beweis.

Den Ausgang nahm die erfolgreiche Rallye bei der Unterliga-Meisterschaft im Sommer, bei der sich U 14, U 16, U 19 und U 23 das Ticket für die Landesmeisterschaft sicherten. Zwei Teams kletterten weiter: Jeweils Rang 2 bedeuteten für U 16- und U 19-Mannschaft die Teilnahme an der „Österreichischen“. Auch von dort gibt es Erfolge zu vermelden: Mit Rang 3 platzierte sich das U 19-Team im absoluten Spitzenfeld, die U 16 komplettierte den bundesweiten Erfolg mit Platz 5. In Anerkennung der Leistungen des Vereins in der Nachwuchsarbeit wurden die

Nationalteam-Schütze Michael Krenn

beim Schnitzelsemeltturnier am 27. März

Siegermedaillen vom Verband im Rahmen des vorjährigen 30-Jahr-Jubiläums überreicht. Und im Winter auf Eis?

Da wiederholten sich die sportlichen Erfolge:

Aufstieg von U 14, U 16 und U 19 bei der Unterliga-Meisterschaft in den Landesbewerb und Durchmarsch (die U 14 mit Platz 1 als einziges Team der Steiermark) aller drei Mannschaften in die Bundesmeisterschaft.

Und auch dort wieder tolle Leistungen:

U 14 Platz 5, U 16 Platz 10 und als Krönung U 19 Platz 3 in der österreichischen Nachwuchselite.

Warum der ESV Rassach im Nachwuchs derart viel Höhenluft schnuppert?

Weil Obmann Josef Mörth total darin aufgeht.

„Der Erfolg macht die Arbeit etwas leichter“, wissen

die Betreuer Reinhard Kneißl und Michael Krenn, dass erste Nachfragen schon aus der Volksschule kommen.

Zudem geben sich die bereits mitwirkenden Jugendlichen als echte Vorbilder, die den Stocksport in olympischer Manier ausüben.

Zur Ehre sollen sie hier auch namentlich angeführt sein:

Philipp Graf, Patrick Klug, Thomas Kormann, Michael Krenn, Thomas Krenn, Dominik Kürgerl, Christoph Ninaus, Daniel Ninaus, Daniel Paller, Benjamin Unterkofler, Marco Unterkofler, Thomas Unterkofler, Patrick Wegl.

Sie alle, wie auch die mitgereiste Vielzahl an Eltern, Verwandten und ESV-Mitgliedern, sind ganz süchtig nach dem Gewinner-Song, der da lautet: Wir wollen Rassach seh'n, wir wollen Rassach seh'n, wir wollen Rassach siegen seh'n!

Running Team Lannach auf Siegerkurs

Läuft und läuft und läuft. Das Ldem „Käfer“ zugeschriebene Attribut könnte auch für die Lannacher Paradeathleten geboren worden sein. Waren sie auch davor schon schnell unterwegs, stellten sich Sauer, Hochstrasser & Co. 2006 als Running Team Lannach neu auf.

Seit damals zieht sich der Vereinsname wie ein roter Faden durch die Siegerlisten regionaler und internationaler Laufbewerbe, Marathons, Ironmans, Duathlons und Triathlons. So liegt die Bestzeit im Halbmarathon von Alois „Rakete“ Sauer, der so nebenbei auch den Silvesterlauf 2009 in St. Stefan gewann, bei sehr beachtlichen 1.16.28 Stunden. Auch Bergläufe werden nicht ausgelassen, die herausragenden Leistungen schwindeln sich also auch in so manches Bergmassiv (Erz-

berglauf, Bergmarathon) hinauf. Nach drei Jahren erfolgte der ganz große Durchbruch mit den ersten Medaillen bei Landesmeisterschaften.

Erfreulich: Neben der altgedienten Garde macht mit Stefan Gogg ein 15-Jähriger ganz stark auf sich aufmerksam.

Das Geheimnis des Erfolges? Professionelles Training, das in gesellig-familiär-anspornendem Rahmen abläuft. Auf gut Deutsch: Schwitzen bis zum Umfallen, danach aber in freundschaftlicher Runde zusammensitzen. Auch die Altersstruktur von 15 bis fünfzig passt exakt in diese familiäre Struktur, die zusätzlich durch gemeinschaftliche Aktivitäten befeuert wird. Extrem trifft in der Beschreibung auch hier zu: Besteigung des Großglockners, Trip auf den Cotopaxi in Ekuador, Läufe Lannach Reinschkogel und zurück.



Laufend Action in Lannach

„Alle ziehen am selben Strang“, sieht Obmann Sauer in der richtigen Mischung den Grund für den Erfolg.

Was wird 2010 bringen? Ziele gibt es genug. Etwa den einen oder anderen Lauf gewinnen, wieder Meisterschaftssiege nach Lannach bringen, die Vereinsbestzeit beim Ironman in Klagenfurt oder beim Marathon in Graz verbessern. Eines steht für Alois Sauer aber im Vordergrund: eine erfolgreiche Zukunft für das Running Team Lannach. Etwa so: „Da brauchen wir einen Sager, der die Jugend anspricht“!

RUNNINGTEAM.AT
LANNACH

Gasthaus
Josef
Seidler
Mooskirchnerstr.35
8502 Lannach



RAPPOLD + PARTNER
HAUSTECHNIK G.M.B.H.
8561 SÖDING • SCHULPLATZ 6
Tel 03136/63 351 • Fax 03136/63 353

hagebau
hagebauWallner
Deutschlandsberg Stainz Eibiswald
www.hagebau-wallner.at



Foto: Running Team, Text: Gerhard Langmann

Friseursalon Heike

Ein freundlich-helles Ambiente erwartet Sie!



pe und dem Waschplatz zwei Bedieneinheiten mit erbaulichem Blick auf Schloss Stainz zur Verfügung.

„Auch Unterhaltungsmöglichkeiten für Kinder sind vorhanden“, will Heike Hohensinger, selbst Mutter von zwei Kindern, ihren Betrieb als kinderfreundliche Oase positionieren.

» ... ich lege großen Wert auf natürliche Stoffe ... «

„Ich habe geöffnet“, ist Friseurmeisterin Heike Hohensinger happy, dass die Gestaltung des neuen Lokals an der Radlpassstraße 22 (200 Meter rechts nach dem Kreisverkehr Stainz Richtung Deutschlandsberg) so toll gelungen ist.

In der Tat: Im freundlich-hellen Ambiente stehen neben der Wartegrup-

Das Angebot richtet sich gleichermaßen an Damen, Herren und eben Kinder.

Der große Unterschied zu herkömmlichen Studios? Es wird großer Wert auf natürliche Stoffe gelegt.

„Da gibt es keinen Preisunterschied“, will Heike Hohensinger Wirk- und Pflegestoffen



auf pflanzlicher Basis den Vorzug geben.

Was bringt das Frühjahr an modischen Trends? Weiche, natürliche Locken und Töne sind vorherrschend. Dazu gibt es aber das gewohnte Angebot an Stylingprodukten und Serviceleistungen. Soll heißen: Heike Hohensinger berät jede Kundin und jeden Kunden individuell nach seinen Wünschen.

Wie kommt man zu einem Termin? Einfach (0650) 604 48 30 anrufen.

G.L.



Friseursalon Heike
0650/6044830
Radlpassstraße 22
Tel. (0650) 604 48 30
h.hohensinger@gmx.net
Öffnungszeiten laut Vereinbarung.

Fotos: Gerhard Largmann



Bäderfrühling in unserem Schauraum

- **Viele Angebote** aus unseren Ausstellungensojen
- **Kompetente Beratung** über Planung und Neuheiten der letzten Sanitärmaschinen
- Das **Gäste-WC** ist die Visitenkarte der Hausfrau bzw. des Hausherrn. Lassen Sie sich inspirieren.

Auf dem Gebiet der **Solar- und Photovoltaiktechnik** sind unsere Mitarbeiter auf dem letzten Stand der Technik! Viele interessante Angebote warten auf Sie!



FLANYEK Ges.m.b.H.
BÄDER • WÄRME • KLIMATECHNIK
8510 Stainz, Sackstraße 8, Tel. 03463/2307, e-mail: office@flanyek.at

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

1. 3. – 11. 4.**Osterausstellung**
im Bäuerlichen Kunst- u. Kleinhandwerk, Rassach**1. 3. – 30. 6.****Kerzenausstellung**
im Bäuerlichen Kunst- u. Kleinhandwerk, Rassach**24. 03.****Exkursion nach NÖ ins Landesmuseum St. Pölten**
und Besuch des Institutes für Bodenkultur Tulln
Tel. (03463) 27 72**25. 03.****Offenes Singen**, Buschenschänke Jud, 19 Uhr**26. – 28. 03.****Theater in St. Stefan** ob Stainz, Turnsaal der VS**27. 03.****„Havarie & Harmonie“**, Theater in Bad Gams, Festsaal Bad Gams, weitere Termine: 28. 3., 04. 04., 05. 04., 09. 04., 10. 04., 15. 04., 16. 04. 2010
Karten: 0664/867 1941**30. 03.****Offenes Singen**, Café Muchitsch, Rassach, 19 Uhr**03.04.****Offenes Atelier** von Grete Fasswald
Glasblasen am Studio-Ofen, Lastenstraße 14
10 – 14 Uhr, Stainz**Osterfeuer**, Sparverein Höllerhansl
Ganster Wiese, Rachling**Osterkreuzaufstellen**, Lasselsdorf bei Fam. Wegl**Karsamstag Osterfeuer** mit Schilcher
Buschenschank Lazarus in Langegg**05. 04.****Hl. Messe Ostermontag**, Dorfkapelle Rachling**09. 04.****„48 Monate“ Weinhaus Stainz**
Tag der offenen Tür, 11 – 20 Uhr**10. 04.****Steirischer Abend**, Volkstanzgruppe Stainz
Festhalle Stallhof, 20 Uhr**Diplom zum „Wein- & Ölbaron“**, Spiele im Weingarten,
Biomostschänke Schriebl, 10 – 16 Uhr**11. 04.****Jazz-Brunch**, Weinhaus Stainz, 10 – 14 Uhr**14. 04.****4 Mittwoch-Abende Salsa-Tanz**, Die Mühle, Stainz,
19 Uhr (Anfänger), 20 Uhr und 21 Uhr**16. + 17. 04.****Aufführung der Theatertruppe Stainz**
Dachbodentheater, 20 Uhr**17. 04.****Vernissage** Café+Haus Ebner, St. Stefan**22. 04.****Vortrag „Historische Holzverwendung“**
Dr. Michael Grabner, Dianasaal, Schloss Stainz, 19 Uhr**23. 04.**Lesung und Buchpräsentation: **Günter Neuwirth** liest
aus dem eben erschienenen 3. Krimi „Hoffmanns
Erwachen“, Dachbodentheater Stainz, 19 Uhr**24. 04.****Eröffnungsfahrt des Stainzer Flascherzuges**
mit Zauberhexe Trixikas Kinderprogramm und Musik, 15 Uhr**27. 04.****Offenes Singen in Rassach**, Café Muchitsch
19 Uhr**29. 04.****Offenes Singen**, Buschenschänke Jud, 19 Uhr**30. 04.****Maibaumaufstellen**, Hauptplatz Stainz, 19.30 Uhr**Maibaumaufstellen** Herbersdorf, Gemeinde Rassach**Tanz in den Mai**, Landjugend St. Stefan
Schulzentrum St. Stefan, 20.30 Uhr**Magnificat** – großes Chor-/Orchesterkonzert
mit mondo musicale „Magnificat“
(J. S. Bach) „Utrechter Te Deum“ (G. F. Händel)
Pfarrkirche Schloss Stainz, 19.30 Uhr**01. 05.****Weckruf der Marktmusikkapelle Stainz**, ab 5 Uhr**„Stainz Pur“** Treffpunkt 9.30 Uhr, Schloss Stainz,
Führung durch die Volkskundeausstellung, Stainzrund-
gang, steir. Genussmenü und Flascherzugfahrt.**Ölspurfahrt** mit dem Flascherzug zur historischen
Ölmühle Herbersdorf**02. 05.****Tag der „Offenen Tür“**, Rüsthaus FF Stainz, 10 Uhr**Florianisonntag**, FF St. Stefan, Rüsthaus, 10 Uhr**Kraut & Krempel**, Café+Haus Ebner, St. Stefan**Jazzbrunch**, Weinhaus Stainz mit City-Jazz
10 – 14 Uhr mit Buffet**08. 05.****Chorkonzert** Chorgemeinschaft Stainz und Lieboch
Vokal, Hauptschule Stainz, 20 Uhr**Offenes Atelier** von Grete Fasswald, Glasblasen am
Studio-Ofen, Lastenstraße 14, 10 – 14 Uhr, Stainz**„Anwandern“** Start der Theaterdorfsaison mit Wan-
derung zu den Gastronomie- und Mitgliedsbetrieben,
Musik und Kulinarik. Freier Eintritt! St. Josef**Eintagesausflug nach Caorle für Frauen**Abfahrt Wirtschaftshof Stainz, 6 Uhr
Anmeldung: Kanzlei Dr. Fürnschub**09. 05.**Offizielle Eröffnung des **„Historischen Spielzeug
Museum Rachling“**, Gemeinde Marhof**Muttertagsrosenfahrt** mit dem Flascherzug,
Zauberhexe Trixika und Musik**13. 05.****Fahrt des Guten Willens** – Gustl58, St. Stefan**15. 05.****Traktorrundfahrten** mit dem Oldtimer „Steyr86“
Willis Mostschänke, 14 Uhr**16. 05.****Segnung und Eröffnung**
des neuen Rüsthauses der FF St. Stefan**20. 05.****Simone Kopmajer & Band**, Dachbodentheater Stainz,
20 Uhr**Traktorrundfahrten** mit dem Oldtimer „Steyr86“
Willis Mostschänke, 14 Uhr**27. 05.****Offenes Singen** in der Buschenschänke Jud, 19 Uhr**29. 05.****Tag der offenen Kernölprese**, Herbersdorf, 10 Uhr**Exkursion nach Rachau** zum Wipfelwanderweg &
Besichtigung von Stift Seckau. Abfahrt: 7 Uhr Schloss-
platz Stainz, Tel. (03463) 27 72**05.06.****Offenes Atelier** von Grete Fasswald
Glasblasen am Studio-Ofen, Lastenstraße 14
10 – 14 Uhr, Stainz**Italienischer Abend** im Weinhaus Stainz, Dolce Vita,
ital. Spezialitätenbuffet, Wein und musikalischer Beglei-
tung, 18 Uhr**11. 06.****Pasta E Musica**, Café+Haus Ebner, St. Stefan**12. 06.**Tag der offenen Tür im **„Historischen Spielzeug
Museum Rachling“**, Wirtshaus Höllerhansl, 10 Uhr**Traktorrundfahrten** mit dem Oldtimer „Steyr86“
Willis Mostschänke, 14 Uhr**Hoffest beim Buschenschank Seiner** – 10 Jahre
Buschenschank Seiner mit Musik und kulinarischen
Genüssen, 10 Uhr, St. Stefan**13. 06.****Sommerfest** der FF Pirkhof**18. 06.****1. Dämmerchoppen** der Marktmusikkapelle Stainz
am Hauptplatz, 19.30 Uhr**Italienischer Abend**, St. Stefan, 20.30 Uhr**19. 06.****Sonnenwendfeier** bei der LFS Stainz, 18 Uhr**Ölspurfahrt mit dem Flascherzug** zur historischen
Ölmühle in Herbersdorf, 15 Uhr**19. + 20. 06.****gARTen Ausstellung**
Ausstellung mit Künstler-freundInnen
und Weinverkostung jeweils von 10 – 18 Uhr
Atelier und Garten Grete Fasswald
Lastenstraße 14, Stainz**Tag der offenen Kellertür**, Weingut Ulz, 14 Uhr**20. 06.****Weisenbläser-Treffen** am Rosenkogel, GH Absetzwerk**25. 06.****1 Jahr Pirkhof's** in Pirkhof mit Marc Pircher**Premiere von „Theater im Bauernhof“**

St. Josef, 20 Uhr

26. 06.**Wiesenfest** der FF Gundersdorf, 20 Uhr**Traktorrundfahrten** mit dem Oldtimer „Steyr86“
Willis Mostschenke, 14 Uhr**27. 06.****Weinbergwanderung**, 10 Uhr, Gemeindeamt Marhof
Anmeldung erforderlich**29. 06.****Offenes Singen in Rassach**, Café Muchitsch, 19 Uhr**„Steirisch gsungan, steirisch gredt und a flotte Musi dass was geht“****31. STEIRISCHER ABEND in der Reihe „STEIRISCHE SÄNGER- UND MUSIKANTENTREFFEN“****Samstag, 10. April 2010, 20.00 Uhr, Festhalle Stallhof bei Stainz**

Darf ich vorstellen? Installations- und Gebäudetechniker

Ein Lehrberuf.

Schon wieder ein neuer Lehrberuf? Diesmal haben sich nur der Name und die Ausbildungsform geändert. Wir sprechen vom ehemaligen Gas-, Wasser- und Heizungsinstallateur.

Seit Februar 2008 wurde dieser Lehrberuf als Modullehrberuf eingerichtet.

Alle Lehrlinge werden in den ersten zwei Lehrjahren im Grundmodul Installations- und Gebäudetechnik ausgebildet. Die Ausbildung im Grundmodul und im gewählten Hauptmodul dauert drei Jahre. Hauptmodul kann sein: Gas- und Sanitärtechnik, Heizungstechnik oder Lüftungstechnik. Wird ein weiteres Hauptmodul oder ein Spezialmodul absolviert, dauert die Ausbildung vier Jahre. Spezialmodule sind: Ökoenergietechnik, Badgestaltung, Steuer- und Regeltechnik sowie Haustechnikplanung.

Was macht ein Installations- und Gebäudetechniker?

Er installiert Wasserversorgungseinrichtungen, Warmwasseranlagen, Abwasseranlagen und sanitäre Anlagen. Er führt Druck- und Dichtheitsprüfungen durch, wartet



von
Aloisia
Haberscheck

und prüft Gasgeräte, baut, prüft und wartet Klima- und Lüftungsanlagen.

Er berät Kunden bei der Badgestaltung.

Er baut und montiert Heizungsanlagen mit Öl, Gas oder Festbrennstoffen aber auch Alternativenergieanlagen wie Sonnenkollektoren, Wärmepumpen, Pellets-, Hackschnittel- und Biomasseanlagen.

Welche Anforderungen werden nun an den Lehrling für Installations- und Gebäudetechnik gestellt?

Er braucht Hausverstand, technisches Interesse, Begeisterung für die Tätigkeit, gute Umgangsformen und ein ausgezeichnetes Benehmen beim Umgang mit Kunden, Einsatzbereitschaft, handwerkliche Fähigkeiten und gute Noten in Mathematik. Die Betriebe legen auch Wert auf einen seriösen Umgang.

In der Region Stainz bilden drei Betriebe den Lehrberuf Installations- und Gebäudetechniker aus.



Die älteste der drei Firmen befindet sich mitten in Stainz. Seit 81 Jahren arbeitet die Firma **Karl Flanyek GmbH** zur vollsten Zufriedenheit „ihrer“ Kunden.

30 Mitarbeiter unterstützen die Geschäftsleitung. Sie liegt in den Händen von DI Dr. Michael Ruppert.

Pro Jahr werden mindestens zwei Lehrlinge neu aufgenommen, sodass die Zahl der Lehrlinge zwischen sechs und zehn liegt.

Bei ausgezeichneter Leistung gibt es innerhalb der Firma auch gute Aufstiegsmöglichkeiten, etwa zum Obermonteur oder zum Baustellenleiter. Auch die Berufsreifeprüfung kann abgelegt werden, womit dem Aufstieg zum Techniker nichts mehr im Wege steht. Die Firma ist sehr interessiert, gute Lehrlinge in der Firma zu halten.

Interessierte Lehrstellensuchende können sich unter der Telefonnummer 03463/2307 direkt an die Firma Flanyek wenden.



Druckprüfung durch den Lehrling Christoph Seiner

Der Schwerpunkt der Firma liegt in der Installation von Heizungsanlagen, Sanitäranlagen, Wasserver- und Entsorgungseinrichtungen sowie im Bau von Lüftungsanlagen.

Die Firma Flanyek ist hauptsächlich in Stainz und Umgebung bis nach Graz tätig.

So wurde das Seniorenpflegeheim Stainz von der Fa. Flanyek heizungs-, sanitär- und klimatechnisch ausgestattet.

DI Dr. Michael Ruppert und Andrea Ruppert Flanyek



LEHRSTELLENSERVICE

WIR SUCHEN:

2 Installations- und Gebäudetechniker
Firma Flanyek, Tel.: 03463/23 07

2 Installations- und Gebäudetechniker
Firma Bonstingl, Tel.: 03463/80 2 12

2 Installations- und Gebäudetechniker
Firma Mochart, Tel.: 03144/72 3 52

2 Einzelhandelskaufleute
Hagebau Wallner (Herr Knieli), E-Mail: knieli@wallner-gmbh.at

1 Kellner/in

2 Restaurantfachleute
Schilcherlandhof Schaar, Tel.: 03463/23 57

1 Druckvorstufentechniker/in
Druckhaus Stainz, Tel.: 03463/45 80



Familie Bonstingl (v. li.) Andreas, Alois, Stefan

Seit 15 Jahren gibt es den Installationsbetrieb **Bonstingl GmbH** in Grünbaumgarten.

Die Firma hat sich auf Heizung und Sanitär spezialisiert. Sie baut Fest- und Flüssigbrennstoffheizungen, aber auch Heizanlagen mit alternativer Energie wie Solar und Erdwärme. Großen Wert legt die Firma auf das Serviceangebot für alle Kunden.

Die Firma Bonstingl ist ein Familienbetrieb. Neben den Firmenehabern Monika und Alois Bonstingl arbeiten auch beide Söhne als Obermonteure in der Firma.

Insgesamt hat der Betrieb sieben Beschäftigte. Auch Lehrlinge werden ausgebildet. Interessierte Lehrstellenwerber können sich unter der Telefonnummer 03463/80212 an die Firma wenden.



Der dritte Betrieb ist die Firma **Mochart**. Alois Mochart gründete 1994 seinen Installationsbetrieb in Köflach. Doch schon nach dem ersten Jahr kam es zu einer zweiten Betriebsgründung. Der Grund war die Unzufriedenheit Mocharts, in welcher Qualität man dem Kunden die Baustelle hinterlässt.

Dieser zweite Betrieb – **MHS GmbH** – wurde im Elternhaus in Stallhof gegründet. Heute befindet sich die Firma im Gewerbepark in Stainz. Dort stellen 30 Mitarbeiter 150.000 MHS-Meisterboxen her.

Damit beliefert die Firma MHS ganz Österreich, Deutschland,



Energieschiff Mochart

Südtirol und über einen Partner auch Staaten im ehemaligen Ostblock. Was befindet sich in dieser Box? Perfekt isolierte Rohrsysteme für weniger Energieverlust, trockene Wände, reduzierte Fließgeräusche und millimetergenaue Anschlüsse. Der Installationsbetrieb Mochart hat sich auf Nutzung der Energie vom eigenen Grundstück, nämlich aus der Erde und vom Dach – sprich Erdwärme und Photovoltaik – spezialisiert.

Im „Energieschiff“ in Köflach wird in einem Energielehrpfad der neuste Stand der Technik und des Wissens in Sachen Energie gezeigt – wie ein Standardhaus zu 100% aus Eigenenergie versorgt wird. Den Energiebedarf für das Haus sowie Transportmittel wie das Auto oder Moped liefert die Sonne. Die Sonnenenergie wird mittels thermischer Solaranlage, Photovoltaik-Strom sowie dem Sonnenenergiespeicher Erde, Wasser und Luft direkt genutzt.

Das „Energieschiff“, in dem sich die Firma Mochart sowie ein Café befinden, ist in Bezug auf Energie völlig unabhängig. Durch Erdwärme und Photovoltaik wird die gesamte Energie selbst erzeugt. Der Installationsbetrieb Mochart hat weitere 20 Beschäft-



Familie Mochart (v.li.) Elmar, Alois, Rosina, Katja

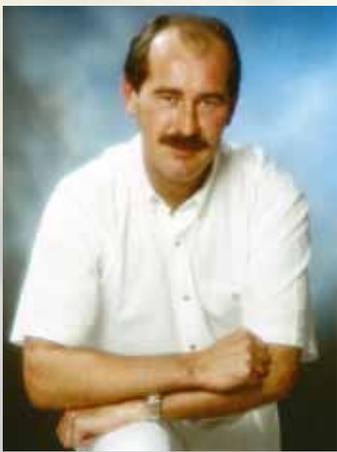


Schaustücke: Inhalt einer MHS-Meisterbox

tigte und bildet jedes Jahr ein bis zwei Lehrlinge aus. Die ganze Familie arbeitet im Betrieb mit. Die Firma nimmt ab sofort einen Heizungstechniker, einen Formenbauer oder Schlosser, sowie einen baustellenleitenden Installateur auf.



Moped und Fahrrad mit Elektromotor – gespeist mit Sonnenenergie



FACHINSTITUT FÜR MASSAGE, SAUNA UND SOLARIUM

*Ihr Spezialist
für Massagen*

Klaus Gaisch, 8510 Stainz, Fabrikstraße 7, Telefon 03463/33 03







Fit in das Frühjahr 2010



hagebau Wallner

Stainz Eibiswald

Sport 2000 Stainz
Tel.: 03463/2600-0
E-Mail: sport2000.stainz@wallner-gmbh.at

Sport 2000 Eibiswald
Tel.: 03466/47011-0
E-Mail: sport2000.eib@wallner-gmbh.at

Die neuesten Räder, Outfits, Laufschuhe und vieles mehr sind bereits im Haus.

Egal für welchen Zweck – ob Biken, Laufen, Walken, Fußball, Tennis, uvm.

Wir haben bereits die aktuellen Frühjahrstrends für Sie.

www.hagebau-wallner.at

Bestattung WOLF

• Seriös • Einfühlsam • Würdevoll Ihre private Bestattung

Stainz: Gärtnerei Calovini
0664/23 84 585

Deutschlandsberg:
Erlebnispflege Steffan 0664/23 84 580

Bad Gams: Veronika Größbauer 0664/43 44 726

Frauental: Franz Pommer 0664/39 07 580

erreichbar von 0 - 24 Uhr • www.bestattung-wolf.com



Engagierte
(Jung)-Unternehmer
herzlich willkommen!

Büroflächen in Stainz,
individuell einteilbar, in modernem
Design mit hochwertiger Infrastruktur,
(Telefonanlage, leistungsfähige 8MBit-Standleitung,
Seminarräume, Restaurant, Fitnessraum)
prompt zu vermieten. Parkplätze vorhanden.
Besichtigung jederzeit möglich.

Telefonische Vereinbarung mit José Baier unter
0676/50 39 557 oder per Mail: jose.baier@tez.co.at



GEORGSBERG • STAINZ • ST. STEFAN

Ärztenotdienst für das 2. Quartal 2010

März 2010:

27./28. **Dr. Peter Höll** Stainz Tel. 33 77 DA Anm. 9 – 11 Uhr

April 2010:

03./04. **Dr. Kurt Leinich** Stainz Tel. 38 80 Anm. 9 – 11 Uhr

05. **Dr. Johann Deutschmann** St. Stefan Tel. 81 4 55 DA Anm. 9 – 11 Uhr

10. **Dr. Camilla Friedrich** St. Stefan Tel. 80 2 20 Anm. 9 – 11 Uhr

11. **Dr. Georg Gamillscheg** Stainz Tel. 33 11 DA Anm. 9 – 11 Uhr

17./18. **Dr. Kurt Leinich** Stainz Tel. 38 80 Anm. 9 – 11 Uhr

24./25. **Dr. Georg Gamillscheg** Stainz Tel. 33 11 DA Anm. 9 – 11 Uhr

Mai 2010:

01./02. **Dr. Werner E. Salmhofer** Bad Gams Tel. 38 00 DA Anm. 8 – 10 Uhr

08./09. **Dr. Kurt Leinich** Stainz Tel. 38 80 Anm. 9 – 11 Uhr

13. **Dr. Camilla Friedrich** St. Stefan Tel. 80 2 20 Anm. 9 – 11 Uhr

15./16. **Dr. Peter Höll** Stainz Tel. 33 77 DA Anm. 9 – 11 Uhr

22./23./24. **Dr. Werner E. Salmhofer** Bad Gams Tel. 38 00 DA Anm. 8 – 10 Uhr

29./30. **Dr. Peter Höll** Stainz Tel. 33 77 DA Anm. 9 – 11 Uhr

Juni 2010:

03. **Dr. Georg Gamillscheg** Stainz Tel. 33 11 DA Anm. 9 – 11 Uhr

05./06. **Dr. Johann Deutschmann** St. Stefan Tel. 81 4 55 DA Anm. 9 – 11 Uhr

12./13. **Dr. Peter Höll** Stainz Tel. 33 77 DA Anm. 9 – 11 Uhr

19./20. **Dr. Werner E. Salmhofer** Bad Gams Tel. 38 00 DA Anm. 8 – 10 Uhr

26./27. **Dr. Camilla Friedrich** St. Stefan Tel. 80 2 20 Anm. 9 – 11 Uhr

Der Wochenenddienst bedeutet nur telefonische Rufbereitschaft. Bitte beanspruchen Sie die Notdienste nur in wirklich dringenden Fällen. Der Dienst habende Arzt ist unter der jeweiligen Telefonnummer zu erreichen.

URLAUB (U) & FORTBILDUNG (Fb)

Dr. Gamillscheg:

14. – 15. 05. 2010 und
21. – 26. 06. 2010 (Fb)

Dr. Höll:

01. – 02. 04. 2010 (U)
03. – 06. 06. 2010 (Fb)

Dr. Leinich:

29. 03. – 02. 04. 2010 (U)
17. – 24. 05. 2010 (U)
09. – 30. 06. 2010 (Kur)

Dr. Friedrich:

29. 03. – 05. 04. 2010 (U)
31. 05. – 06. 06. 2010 (Fb)

Dr. Salmhofer:

27. 03. – 05. 04. 2010 und
28. 05. – 06. 06. 2010 (U)

Ä N D E R U N G E N V O R B E H A L T E N I

Allgemeinmediziner Ordinationszeiten

Dr. Deutschmann Mo, Di, Mi, Fr 8 – 12 Uhr, Di 17 – 19 Uhr;
Telefon 81 4 55 Do 14.30 – 18 Uhr

Dr. Friedrich Mo 8 – 11.30 Uhr; Di 8 – 11.30 u. 19 – 21 Uhr;
Telefon 80 2 20 Mi 15 – 19 Uhr; Do u. Fr. 8 – 11.30 Uhr

Dr. Gamillscheg Mo, Di, Do, Fr 7.30 – 12 Uhr;
Telefon 33 11 Mi 15 – 18 Uhr

Dr. Höll Mo, Di, Mi, Fr 8 – 12 Uhr;
Telefon 33 77 Di und Do 16 – 18 Uhr

Dr. Leinich Mo 16 – 19 Uhr; Di 7.30 – 12 u. 18 – 19 Uhr;
Telefon 38 80 Mi 7.30 – 12 Uhr; Do keine Ordination;
Fr 7.30 – 12 Uhr; Sa 7.30 – 10 Uhr

Dr. Salmhofer Di – Fr 7.30 – 11 Uhr;
Telefon 38 00 Mo und Do 16 – 19 Uhr

Fachärzte im Ärztehaus Stainz

Dr. Gollmann, HNO, Tel. 29 37, Do von 16 – 19 Uhr

Dr. Griesbeck, Allgemeinmedizinerin, Homöopathie und Akupunktur, Telefon 0676/353 76 43
Mo und Do von 9 – 12 Uhr und 16 – 18 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

Dr. Happak, Orthopädie, Telefon 29 37, Di und Do von 8 – 13 Uhr

Dr. Machan, Gynäkologie und Geburtshilfe, Telefon 29 37, Mo, Mi und Do von 15 – 19 Uhr

Dr. Rieger-Ziegler, Dermatologie und Venerologie, Telefon 29 37 und 0664/173 57 60, Do von 15 – 18 Uhr

Dr. Rüttenauer, Internist, Telefon 29 37, Di und Mi von 8 – 12 Uhr

Fachärzte Ordinationszeiten

Dr. Millauer Mo, Mi, Do, Fr 8.30 – 12.30 Uhr;
Internist Mo, Mi 14.30 – 18.00 Uhr
Tel. 5060-0 und nach Vereinbarung.
Fax 5060-20 Kassen: BVA, KFA, SVA, SVB, VA
Wahlarzt für GKK; VU für alle Kassen

Dr. Schoklitsch Mo – Fr 8.00 – 12.00 Uhr
Zahnärztin, Tel. 22 62 Mo, Mi 14 – 18 Uhr

Univ. Doz. Dr. Wimmer Mo, Di, Mi, Do, Fr 8 – 12 Uhr;
Zahnarzt, Tel. 23 65 Di 13 – 18 Uhr und Do 13 – 17 Uhr
und nach Vereinbarung

Dr. Zach Mo 8 – 18 Uhr;
Zahnarzt, Tel. 31 69 Di und Do 8 – 14 Uhr;
Mi 12 – 19 Uhr; Fr 8 – 12 Uhr

Univ. Prof. Dr. Bartl nach Vereinbarung
Augenarzt, Tel. 52 59 Hauptplatz 8

Dr. Scheer nach Vereinbarung
Psychologin, Tel. 57 87 Am Viehmarkt 4



ÄRZTEHAUS
03463/2937





NEU! Der Modehit
aus Spanien

Dezigual®

HUBMANN
...das Modehaus!